

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel

„Die im Hause des HERRN gepflanzt sind, werden in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Sie werden auch in hohem Alter noch Frucht bringen, sie werden frisch und grün sein.“

Psalm 92,14-15



Bougainvillea-Blüten in Jerusalem

Ezrat Avot feierte 50-jähriges Jubiläum

Am 27. Mai 2026 feierten wir 50 Jahre Ezrat Avot, eine offiziell eingetragene, gemeinnützige Organisation, welche älteren Menschen in Jerusalem ein würdevolles Altern ermöglicht.

Wir gedachten mit großer Dankbarkeit des Wirkens unserer Gründerin Naomi Sharabi (seligen Angedenkens) und der bedeutenden Meilensteine, die den Weg von Ezrat Avot in den vergangenen 50 Jahren geprägt haben.



Der Abend begann mit Shlomit Twizer Sharabi, Naomis Tochter, welche alle Anwesenden begrüßte und über die 50-jährige Geschichte der Organisation sprach. Sie erzählte auch, dass sie nach ihrem Groß-

vater Rabbi Shlomo Gamliel benannt wurde, der die ursprüngliche Idee an Naomi weitergab, der armen älteren Generation in Jerusalem zu helfen.



Anschließend berichtete unsere Freiwilligenkoordinatorin Brenda Orth über die großartige Arbeit, die unsere Freiwilligen im vergangenen Jahr geleistet hatten, dankte ihnen herzlich und sprach über zukünftige Pläne unserer Freiwilligen, wobei sie auch neue Ideen begrüßte.

Unsere besonderen und talentierten Gäste, der Rinat-Männerchor, begeisterten das Publikum mit ihrem Können und ihrer Professionalität.

Danach sprach unser Geschäftsführer (und Sohn von Naomi), Sraya Sharabi, über die Gegenwart und Zukunft von Ezrat Avot. Wir sehen jeden neuen Tag, an dem wir helfen können, als ein Wunder an.



Naomi Sharabi, seligen Angedenkens,
Begründerin von Ezrat Avot

Neben der Begeisterung und den Erinnerungen versprechen wir, Naomis Traum und ihr Vermächtnis zu ehren. Ezrat Avot wird sich weiterhin für die Gemeinde in Jerusalem engagieren.

Vielen Dank an unseren großartigen Koch Yishai Tamir und unseren freiwilligen Helfer Zev Goldstein für das fantastische Essen, das nicht nur köstlich aussah, sondern auch hervorragend schmeckte!



Der Rinat-Männerchor war ein voller Erfolg, und wir würden uns sehr freuen, ihn bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!



Die Freiwilligen sind das Herzstück von Ezrat Avot

Jedes Jahr veranstaltet Ezrat Avot einen Brunch, um unseren großartigen Volontären zu danken.

Im vergangenen Jahr durften wir Hunderte von fantastischen Freiwilligen begrüßen. Einige haben uns über Websites, Freiwilligengruppen in den sozialen Medien oder im Rahmen ihrer geplanten Freiwilligenreisen nach Israel gefunden. Andere kommen mit Schulen oder Programmen.

Wir haben unsere Stammgäste, Jung und Alt, die jede Woche kommen, um unsere Mahlzeiten für „Essen auf Rädern“ zu packen oder beim Vorbereiten der Speisen für unseren Koch zu helfen. Auch Freiwillige mit besonderen Bedürfnissen oder eigenen Schwierigkeiten engagieren sich und sind dankbar, unseren Senioren helfen zu können.

„Unsere Freiwilligen sind nicht einfach nur Freiwillige, sie sind Menschen mit echten Fähigkeiten und Ideen, die helfen wollen.“

– Brenda, Koordinatorin der Freiwilligendienste von Ezrat Avot

Geschichten einiger Senioren, die regelmäßig Essen auf Rädern erhalten

Jede Woche begegnen unsere Fahrer bemerkenswerten Menschen – Holocaust-Überlebenden, Senioren, die ans Haus gebunden sind, und älteren Nachbarn,

die still und leise mit Krankheit und Einsamkeit und geringem Einkommen leben. Ihre Geschichten zeugen von Stärke, Glauben und Durchhaltevermögen.

Noga & Gavriel

Gavriel, 70, wurde in Haifa als Sohn marokkanischer Eltern geboren. Im Alter von nur sechs Jahren verlor er durch eine Granatenexplosion sein Augenlicht und seine rechte Hand.

Noga, 67, wuchs in Tel Aviv mit starker Kurzsichtigkeit auf und erkrankte mit 20 Jahren an einem Glaukom. Auch sie verlor nach und nach ihr Augenlicht.

Trotz dieser Herausforderungen ist das Paar fest entschlossen, in seinem eigenen Zuhause zu bleiben. Ihr einziger Sohn wurde von seinen Großeltern großgezogen. Heute lebt er im selben Haus und hilft, wo er kann, doch im Alltag sind sie hauptsächlich auf die Unterstützung einer Pflegekraft angewiesen. Die wöchentlichen Mahlzeiten von Ezrat Avot spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Zuverlässige, nahrhafte Mahlzeiten erleichtert ihnen den Alltag. „Diese Mahlzeiten sind sehr lecker“, sagen sie. „Wir müssen uns keine Sorgen um unser Essen machen.“

Die Geschichte von Noga und Gavriel ist eine Geschichte von Partnerschaft und Durchhaltevermögen. Dank Ihrer Unterstützung kann Ezrat Avot weiterhin Menschen mit besonderen Bedürfnissen helfen, sich gesund zu ernähren und in ihren eigenen vier Wänden leben zu können.

„Auch Senioren haben eine Zukunft, und wir tragen die Verantwortung dafür, dass sie sicher und erfüllt sein wird. Denn wenn wir sie im Stich lassen, welches Recht haben wir dann, im Alter eine bessere Behandlung zu fordern?“

- Naomi Sharabi, Begründerin von Ezrat Avot

Im Bild: Naomi Sharabi, sel. A.



Wichtige Information betreffs Zahlungsaufträgen

Liebe Freunde und Unterstützer,

wir bedanken uns zutiefst für Ihre treue und liebevolle Hilfe über viele Jahre hinweg, welche die wohl-tätige Arbeit in Israel so zuverlässig ermöglicht. Möge Gott Sie reichlich dafür segnen!

Es gibt nun eine wichtige Information, was die Zahlungen für unser Spendenkonto bei der PostFinance Bank betrifft:

Es werden nur noch strukturierte Adressen für QR Rechnungen und Zahlungsaufträge unterstützt. Das bedeutet, dass die vollständigen Adressen genau in das vorgegebene Feld eingetragen werden müssen. Das ist eine neue Vorgabe von der PostFinance Bank.

Herzlichen Dank für Ihre so wertvolle Unterstützung.

*„Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen.
Meine Gelübde will ich erfüllen.
Hilfe ist bei dem HERRN.“*

Jona 2,10



Spendenkanten:

Schweiz

Brücke zu Israel,
CH 84-3802-9

IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

Deutschland

Das Konto in Deutschland wurde von der Postbank geschlossen – Spenden können per Einzahlungsschein direkt auf das Schweizer Konto gesendet werden. Vielen Dank!



Wenn jemand deine
Unterstützung braucht und
du ihm helfen kannst,
dann weigere dich nicht.

Sprüche 3,27